

Heinrich Carstens

20. Mai 1947

An : Gruppen Hamburg, (Hannover), Göttingen, Köln, Berlin, Frankfurt, Freiburg
Basil Eastland, Willy Begert

Liebe Freunde,

Sommerlager : Das Mitteilungsblatt Nr. 3 mit allen Einzelheiten und mit Meldeformblatt für die Sommerlager wird Ende Mai herausgehen. Zu Eurer Unterrichtung daher heute nur kurz eine Aufstellung über die feststehenden Lager; sie laufen vom 20. Juli bis 27. September, mit Ausnahme von Freiburg, welches bereits am 29. Juni beginnen soll.

Maria in der Drucht bei Duisburg, Stubben roden.

Oberhausen, Kinderspielplatz, Straßenanlagen etc. in Flüchtlingslager

Langenhagen bei Hannover, Bau einer Scheune, danach Freilegen eines Ackers von Schlacken und Schutt

Freiburg im Breisgau, Bauarbeiten im Kinderhospital zur Erweiterung desselben.

Lager im Oderbruch : Wir bemühen uns um einen Einsatz in der russischen Zone im Überschwemmungsgebiet der Oder. Vorläufig noch ungewiß; falls die Entscheidung positiv ausfällt, erwarten wir regste Beteiligung, auch für längere Zeit.

Zusammenarbeit mit anderen Organisationen : Da anzunehmen ist, daß sich mehr Freiwillige melden, als wir unterbringen können, fand beim Hauptquartier des Britischen Roten Kreuzes in Vlotho eine Konferenz aller Organisationen statt, die sich für internationale Arbeitslager interessieren. Als Ergebnis dieser Konferenz, an der auch Willy Begert teilnehmen konnte, erwarten wir eine erhöhte Zahl von ausländischen Freiwilligen. Ferner haben folgende Gruppen der Friends' Relief Service (englische Quäkerorganisation) sich bereit erklärt, Dienste zu organisieren und durchzuführen. Wir haben uns verpflichtet, ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, insbesondere für deutsche Freiwillige zu sorgen:

FRS Berlin : 15.7. – 29.8.47, Umbau und Ausbau von Kasernen in Wohnungen, 50 ausländische Studenten, voraussichtlich aus 8 Ländern und 50 deutsche Studenten (auch Lehrer etc.), davon 25 aus den Westzonen.

FRS Hannover : Mitte Juli bis Ende August, Ausbau der Jugendherbergen Torfhaus im Harz und Alfeld an der Leine. Vom englischen Zweig des internationalen Jugendherbergswerks sollen 20 Teilnehmer zum Torfhaus, 10 nach Alfeld kommen.

FRS Aachen : plant den Ausbau eines Heims für Lungenkranke der Stadt Aachen, Beginn ebenfalls Mitte Juli.

FRS Oldenburg : In Etzhorn bei Oldenburg befindet sich ein Jugendwohnheim im Aufbau für 30 männliche Jugendliche von 18 bis 24 Jahren. Diese werden im Sommer Torf stechen. Es ist erwünscht, daß im Sommer eine Gruppe von etwa 20 Ausländern und Deutschen mit den Jugendlichen zusammenarbeitet, Zeit etwa Juli bis September, nur für Männer.

FRS Goslar : will in Hildesheim eine Jugendherberge aufräumen, einen Spielplatz bauen etc.

FRS Dortmund : denkt an den Ausbau eines Altersheims.

Ihr seht, es handelt sich überall um wichtige Aufgaben. Die Zusammenarbeit mit den Quäkern verbürgt auch ein gutes geistiges Leben der Hilfsdienste.

Hilfsdienstplan Warschau : In der Anlage sende ich Euch Abschrift eines Schreibens von Amelia Kurlandska aus Warschau. Es ist immer erneut erschütternd, aus solchen Briefen zu entnehmen, wie man im Ausland über uns denkt und wie wir dieses selbst verschuldet haben. Bevor ich mich wegen eines Einsatzes einer deutschen Gruppe an das internationale Sekretariat oder an andere Stellen wende, bitte ich Euch, den Brief und den Vorschlag eines Hilfsdienstes in Warschau in der nächsten Sitzung Eurer Gruppe zu besprechen und mir Eure Stellungnahme bekannt zu geben. Der Einsatz müßte sich über mehrere Monate erstrecken.

Amitiés